



Naturbildung im Kanton Luzern 2022–2026

Faszination wecken für Umwelt- und Naturanliegen

Zwischenstand 2023

Modul Veranstaltungsprogramm

Das Ziel dieses Moduls ist, bis 2026 jährlich ein Veranstaltungsprogramm mit über 40 Anlässen zusammenzustellen.



Fakten und Zahlen:

- Anzahl Anlässe im Veranstaltungsprogramm 2023: 44 (plus 6 weitere, die nur online unter www.birdlife-luzern.ch/veranstaltungen ausgeschrieben worden sind). Dabei wurde die ganze Palette von Anlässen abgedeckt, d.h. Exkursionen, Abendspaziergänge, Vorträge, Kurse, Kinderanlässe und Mitmachmöglichkeiten.
- Über 1300 Exemplare des gedruckten Veranstaltungsprogramms 2023 wurden an Partnerorganisationen, an Sektionen und an diversen Anlässen verteilt.
- Spezielle Veranstaltungen wie die «Zentralschweizer Naturtagung» und die «Stunde der Wintervögel» wurden auch mittels Medienmitteilungen bekannt gemacht.

Spezielle Anlässe:

6. Bördleif»-Vogelrally

Die Bördleif»-Vogelrally ist die Zentralschweizer Version des Bird Race, das jeweils im Herbst stattfindet. Die sechste Ausgabe der Vogelrally fand am Samstag, 1. April 2023 statt. Die fünf Kinderteams mit jeweils 3–6 Kindern waren mit viel Enthusiasmus und Euphorie unterwegs. Das Wetter blieb zum Glück trocken und am Schluss zeigte sich sogar die Sonne – am Tag vorher hätte es ganz anders ausgesehen! Mit dabei waren auch zwei Teams der «BirdLife Jungvögu», der Jugendgruppe von BirdLife Luzern. Alle Teams zusammen haben 49 Vogelarten gesehen! Unter den Highlights waren Alpensegler, Eisvogel, Gartenrotschwanz, Grünspecht, Rauchschwalbe, Schwanzweise und Stieglitz.

Parallel lief die Erwachsenenversion der «Bördleif»-Vogelrally für die «grossen» Ornithologinnen und Ornithologen als zwölfständiges Rennen von 5 bis 17 Uhr in der ganzen Zentralschweiz. Hier nahmen vier Gruppen des laufenden Feldornithologiekurses (FOK) teil. Insgesamt wurden dabei 78 Arten entdeckt, u.a. Alpenbraunelle, Kleines Sumpfhuhn, Wanderfalke, Wiedehopf und Zitronenzeisig

4. Zentralschweizer Naturtagung

An der Zentralschweizer Naturtagung werden erfolgreiche Projekte im Natur- und Landschaftsschutz vorgestellt, Wissen geteilt und Kontakte gepflegt. Am Samstag, 28. Oktober 2023 trafen sich über 90 Interessierte zur 4. Austragung der Zentralschweizer Naturtagung. Jedes Jahr steht ein anderer Schwerpunkt im Zentrum. Diesmal waren Themen rund um Artenförderung und Umweltbildung im Fokus. An acht Referaten wurden Einblicke in vielfältige Projekte und Aktivitäten engagierter Naturschützer:innen der Zentralschweiz gegeben: von Glühwürmchen-Förderung zu Umweltbildung und -beratung. So vermag das magische Leuchten der Glühwürmchen Herzen zu öffnen und für die Natur vor der Haustür zu begeistern. Daneben genossen die Teilnehmenden Zeit zum Austauschen und Kontaktepflegen.



Stunde der Wintervögel 2023

Selten kommen wir so nah in Kontakt mit Vögeln wie im Winter, wenn sie das Futterhäuschen besuchen. BirdLife Luzern ruft seit 2020 zur «Stunde der Wintervögel» auf. An einem Wochenende Anfang Januar führen wir eine winterliche Volkszählung der Vögel in Dorf und Stadt durch. An der vierten Ausgabe erfassten vom 5. bis 8. Januar 2023 über 520 Vogelbegeisterte mehr als 11 000 Vögel. Der häufigste Wintervogel war der Haussperling, gefolgt von Rabenkrähe und Kohlmeise.

Wir erhielten etliche persönliche und berührende Erlebnisberichte. Es ist erfreulich, dass mit einer solchen Aktion derart viele Menschen zum Beobachten und Wahrnehmen der Natur animiert werden können. Das ist auch ein Mittel, um die Menschen dazu zu motivieren, Vögel über naturnahe Gärten zu fördern. Der Anlass wurde von den Medien wiederum sehr gut aufgenommen und löste zahlreiche Berichte aus, auch z.B. auf den Titelseiten des «Blick» und der «Luzerner Zeitung» sowie in den SRF-Morgennachrichten.

Modul Jugendgruppe «BirdLife Jungvögu»

BirdLife Luzern hat mit den «BirdLife Jungvögu» seit 2021 eine Jugendgruppe für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren mit Schwerpunkt Ornithologie. Das Ziel in diesem Modul ist, bis 2026 jährlich ein Jungvögu-Programm mit jeweils mindestens acht Anlässen zusammenzustellen.

Fakten und Zahlen:

- Anzahl Jungvögu-Anlässe 2023: 8 (je 4 im Frühling und Herbst)
- Anzahl Jungvögu-Mitglieder 2023: 11

Das Highlight des Programms 2023 war der Besuch des Flachsees Unterlunkhofen und der Stillen Reuss am 13. Mai. Hier zeigten sich Drosselrohrsänger, Flussuferläufer, Grünschenkel, Heringsmöwe, Kiebitz, Kuckuck, Pirol, Rohrweihe und Weissstorch. Am Schluss waren es 52 Arten!



Modul Ornithologische und botanische Ausbildung

Die Aus- und Weiterbildung hat eine lange Tradition bei BirdLife Luzern. Je mehr Interessierten die Teilnahme an einem Grundkurs ermöglicht werden kann, desto mehr Absolvierende von weitergehenden Feldkursen werden sich ergeben. Die Ziele in diesem Modul sind, bis 2026 jährlich 2–3 ornithologische Grundkurse anzubieten und möglichst auch einen botanischen Grundkurs. Zudem soll jedes Jahr ein neuer Feldornithologiekurs (FOK) gestartet und jährlich sechs Module der Ornithologischen Weiterbildung (OWB) ausgeschrieben werden.



Fakten und Zahlen:

- Grundkurse 2023:
 - Entlebuch: 23 Teilnehmende, Leitung: Dani Jutz, Paul Rogenmoser, Christian Rogenmoser
 - Hitzkirch: 16 Teilnehmende, Leitung: Martina Schybli, Martin Buchs, Toni Zwyssig
 - Kriens: 24 Teilnehmende, Leitung: Heidi Fischer, Sabine Städler
 - Sursee: 24 Teilnehmende, Leitung: Ladina Saluz von Salis, Ruedi Tschachtli
- Feldornithologiekurs 2023:
 - Ein FOK-Kurs 2023/2024 wurde neu gestartet und war mit 26 Teilnehmenden ausgebucht.
 - Der Kurs 2022/2023 wurde im Juni 2023 abgeschlossen. 16 Teilnehmende bestanden die Prüfung und schlossen den Kurs mit dem Zertifikat «Feldornithologie, Stufe 1» ab. 9 weitere Teilnehmende erhielten eine Kursbestätigung für die Teilnahme am FOK.
- Ornithologische Weiterbildung 2023: Sechs Module wurden mit jeweils 14–21 Teilnehmenden durchgeführt (total: 110 Teilnehmende). Besonders beliebt waren die Module «Werkzeuge der Feldornithologie», «Karmin-gimpel im Urserental», «Auf den Spuren des Auerwilds» und «Faszination Vogelfeder».



Dank

Ein Projekt in dieser Grössenordnung wäre ohne die unkomplizierte und motivierende Zusammenarbeit nicht umzusetzen. Unser herzlicher Dank geht an:

- die Geldgeber für die grosszügige finanzielle Unterstützung: Ernst Göhner Stiftung, Paul Schiller Stiftung;
- die Kursleitenden, Referentinnen und Exkursionsleitern für ihr grosses Engagement und die professionelle Durchführung der Anlässe;
- allen Fotografinnen und Fotografen, die uns Bilder zur Verfügung stellten;
- Christoph Meyer und Christina Imobersteg für ihren Einsatz beim Fundraising;
- und allen, die in irgendeiner Art bei der Organisation oder Durchführung der Naturbildungsanlässe mitgeholfen haben.

Budget und Abrechnung

Die jährlichen Kosten für alle Module waren 2023 zum Teil deutlich geringer als budgetiert. Zu den Gründen zählen tiefere Ausgaben aufgrund des Verzichts auf Entschädigung von Referierenden und Leitungspersonen, die neue Unterstützung durch den Kanton Obwalden (Amt für Wald und Landschaft) für die Zentralschweizer Naturtagung sowie die allgemein hohen Teilnehmendenzahlen bei den Kursen der ornithologischen und botanische Ausbildung.

Position	Budget 2023	Kosten 2023	Budget 2024
Veranstaltungsprogramm	36 500.00	25 958.65	28 100.00
Entschädigung für Referierende und Leitungspersonen (inkl. Vorexkursion)	10 000.00	6 442.00	7 000.00
Raummiete	2 000.00	100.00	100.00
Gestaltung, Druck und Versand des Veranstaltungsprogramms	15 000.00	11 496.65	13 000.00
Organisation und Koordination	2 500.00	2 400.00	2 500.00
Administration	4 500.00	4 800.00	4 500.00
Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	2 500.00	720.00	1 000.00
Spezialanlass: «Bördleif»-Vogelrally	5 800.00	3 969.25	3 350.00
Raummiete	1 000.00	100.00	100.00
Organisation und Koordination	1 200.00	1 800.00	1 500.00
Administration	600.00	180.00	250.00
Öffentlichkeitsarbeit, Preise und Werbung	3 000.00	1 889.25	1 500.00
Spezialanlass: Zentralschweizer Naturtagung	9 400.00	2 800.95	4 600.00
Raummiete	1 000.00	100.00	100.00
Entschädigung der Referierenden (inkl. Reisespesen)	2 400.00	91.00	1 000.00
Gestaltung und Druck des Tagungsprogramms	2 000.00	913.75	1 500.00
Verpflegung	2 500.00	1 086.20	1 500.00
Organisation und Koordination	2 500.00	3 610.00	3 500.00
Unterstützung durch Kanton Luzern (lawa) und Kanton Obwalden (AWL)	-1 000.00	-3 000.00	-3 000.00
Spezialanlass: Stunde der Wintervögel	7 800.00	5 404.00	4 000.00
Öffentlichkeitsarbeit, Webinfrastruktur und Werbung	4 300.00	4 054.00	3 000.00
Gestaltung und Druck des Mitmachflyers	3 500.00	1 350.00	1 000.00
Total Modul Veranstaltungsprogramm	59 500.00	38 132.85	40 050.00
Jugendgruppe «BirdLife Jungvögu»			
Entschädigung für Leitungspersonen (inkl. Vorexkursion)	2 000.00	1 693.90	2 000.00
Jungvögu-Beiträge	-1 000.00	-720.00	-1 000.00
Administration	1 000.00	720.00	1 000.00
Gestaltung und Druck Veranstaltungsprogramm	1 500.00	1 230.00	1 500.00
Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	2 000.00	420.00	1 000.00
Total Modul Jugendgruppe «BirdLife Jungvögu»	5 500.00	3 343.90	4 500.00
Ornithologische und botanische Ausbildung			
Honorare für Theorieabende und Exkursionen, Raummiete	37 000.00	53 495.60	45 000.00
Kursgelder der Teilnehmenden	-37 000.00	-60 996.50	-45 000.00
Administration	10 000.00	7 320.00	10 000.00
Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	3 000.00	3 348.25	3 000.00
Total Modul ornithologische und botanische Ausbildung	13 000.00	3 167.35	13 000.00
Total	78 000.00	44 644.10	57 550.00
Unterstützungsbeiträge	-15 000.00	-15 000.00	-15 000.00
Bilanz	63 000.00	29 644.10	42 550.00



BirdLife Luzern
6000 Luzern

www.birdlife-luzern.ch
www.facebook.com/BirdLifeLuzern
www.twitter.com/BirdLifeLU
www.instagram.com/birdlife.luzern

Spendenkonto:
Luzerner Kantonalbank, IBAN CH26 0077 8202 7004 9200 1

Kontakt:
Susanna Lohri, Tel. 077 463 02 74, susanna.lohri@birdlife-luzern.ch

Version: Februar 2024

Fotos: Marcel Burkhardt, Guido Huser, Martin Käch, Erik Karits, Peter Knaus, Christina Niederer, Fritz Sigg, Gabriela Staehelin-Sticher, Stefan Wassmer